

Parlamentarischer Vorstoss

2021/679

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Aufnahme der politischen Forderung nach einem Nachtflugverbot von 23-6h in die Eigentümerstrategie des EuroAirports
Urheber/in:	Rahel Bänziger
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Agostini, Bräutigam, Eichenberger, Fritz, Groelly, Hartmann, Heger, Hotz, Kirchmayr-Gosteli, Kirchmayr Klaus, Stokar, Waldner
Eingereicht am:	4. November 2021
Dringlichkeit:	--

Im Mai 2008 hat der Landrat die Motion «Nachtflugsperrung am EAP» überwiesen und seither besteht unverändert der politische Auftrag an den Regierungsrat, «alles in seiner rechtlichen und politischen Macht Stehende zu unternehmen, um eine Nachtflugsperrung von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr zu erreichen».

In seiner Begründung auf die Motion «Jetzt sofort durchsetzen: Nachtflugverbot von 23h bis 6h zur Vermeidung von Herz-Kreislauf-Todesfällen», schreibt der Regierungsrat, dass seine wirkungsvollste Einflussnahme auf den EuroAirport (EAP) über seine beiden BL-Vertreter im Verwaltungsrat des EAP erfolge. Diese beiden Vertreter sollen ihr Handeln nach der Eigentümerstrategie des Kantons BL ausrichten. Die Eigentümerstrategie sähe aber kein Nachtflugverbot von 23h bis 6h vor.

Es stellt sich nun die Frage, weshalb diese Forderung nicht aufgenommen wurde. Wenn der politische Auftrag seit 2008 besteht, ist dieser auch entsprechend in der Eigentümerstrategie des EAP abzubilden. Alles andere widerspricht jeglicher Logik.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, den politischen Willen zu respektieren und durchzusetzen. Deshalb sei die Forderung nach einem Nachtflugverbot von 23h bis 6h in die Eigentümerstrategie des EAP aufzunehmen.